

# Bedienungsanleitung

## WIG 4

Anschleifmaschine für Wolfram Elektroden



## PRODUKTBESCHREIBUNG WIG 4 - ELEKTRODENSCHLEIFMASCHINE

Die Elektroden-Schleifmaschine **WIG 4** inkl. Diamantschleifscheibe ist ideal zum Anschleifen von Wolfram-Schweiß-Elektroden im Durchmesser von 1,0 – 4,0 mm und mit einem Spitzenwinkel von 15° - 180° geeignet. Der zentrische Anschliff in Längsrichtung gewährleistet einen stabilen Lichtbogen und eine höhere Standzeit der Wolframelektroden.

INHALT	Seite
➤ WIG 4 – PRODUKTBESCHREIBUNG	1
➤ AUFSTELLUNG	2
➤ ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	2
➤ SORGFALTSPFLICHT DES BETREIBERS	3
➤ TECHNISCHE DATEN	3
➤ AUFBAU UND INBETRIEBNAHME	4
➤ WECHSELN DER SCHLEIFSCHEIBE	5
➤ PFLEGE UND WARTUNG	6
➤ GEWÄHRLEISTUNG	6
➤ REPARATUR	6

## AUFSTELLUNG

Umgebungsvoraussetzung für die Aufstellung:

**WIG 4** ist eine Tischmaschine, die nur in trockenen Räumen benutzt werden sollte.

Umgebungstemperatur: +5° bis +50°.

Luftfeuchtigkeit: bis 90%, nicht kondensierend.

Achten Sie bitte darauf, dass die Maschine sicher auf einem ebenen Untergrund steht.

Der Aufstellungsort muss einen vibrationsfreien Lauf der Maschine gewährleisten.

## ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

1. Um Schutz gegen elektrischen Schlag zu gewährleisten, darf die Maschine nur an eine Steckdose mit Erdung (Schutzleiter) angeschlossen werden.
2. Als Verlängerung dürfen nur Leitungen mit mindestens 1,5 mm<sup>2</sup> Querschnitt verwendet werden, deren Schutzkontakt einwandfrei mit dem Schutzkontakt der Kupplungsdose und dem des Steckers verbunden ist.
3. FI – Schutzmaßnahme wird zusätzlich empfohlen!
4. Netzspannung beachten!
5. Die Angaben auf dem Typenschild des Gerätes müssen mit den Daten des örtlichen Stromnetzes übereinstimmen.
6. Kontrollieren Sie Ihre Maschine auf Beschädigungen.
7. Entstehende Schleifstäube absaugen! Das gilt insbesondere bei einem dauerhaften Einsatz. Bei Verwendung eines Industriestaubsaugers ist auf die Filterkategorie zu achten. Nur Filter der Kategorie „M“ dürfen verwendet werden.

## ACHTUNG!

**Vor einem Standortwechsel oder vor dem Öffnen der Maschine ist der Netzstecker zu ziehen!**

## SORGFALTPFLICHT DES BETREIBERS

Die Elektroden-Schleifmaschine **WIG 4** wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach sorgfältiger Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers, diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen:

- dass die Schleifmaschine **WIG 4** nur bestimmungsgemäß verwendet wird (vgl. hierzu Kapitel Produktbeschreibung auf Seite 1).
- dass die Maschine nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand betrieben wird und besonders die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden.
- dass die Betriebsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der Maschine zur Verfügung steht.
- dass alle an der Maschine angebrachten Sicherheits- und Warnhinweise nicht entfernt werden und leserlich bleiben.

## TECHNISCHE DATEN

Spitzenwinkel	15° - 180°
Elektrodendurchmesser	1,0 / 1,6 / 2,0 / 2,4 / 3,2 / 4,0 mm
Schleifmotor	230 Volt / 50 Hz / 0,05 KW
Drehzahl	2720 U/min
Elektroden-Antriebsmotor	230 Volt / 50 Hz
Drehzahl	375 U/min
Diamantschleifscheibendurchmesser	125 mm
Gewicht	6,5 Kg



## WECHSELN DER SCHLEIFSCHEIBE

**ACHTUNG:** Zum Wechseln der Schleifscheibe unbedingt Netzstecker ziehen!

1. Lösen Sie mit einem 13 mm Gabel- oder Ringschlüssel die Seitenverstellung (Seite 4 (6)).
2. Öffnen Sie mittels eines Kreuzschraubendrehers die Schrauben für die Kunststoffabdeckung.
3. Führen Sie nun den mitgelieferten Inbusschlüssel durch die rechte seitliche Öffnung am Blechgehäuse und lösen Sie nun den Gewindestift SW 2,5 (s. **Bild 1**).
4. Nun können Sie die Schleifscheibe von der Motorwelle abziehen.



Zum Wechseln der Schleifscheibe Gewindestift mit Inbusschlüssel lösen und Scheibe abziehen.

5. Nun montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge die entsprechenden Teile wieder an die Maschine.  
Beachten Sie bitte beim Aufsetzen der Schleifscheibe, dass die Markierung von der Motorwelle und von der Diamantscheibe eine Linie ergeben (s. **Bild 2**).

Markierung: Motorwelle

Markierung: Diamantscheibe



Richten Sie die Diamantscheibe so aus, dass Sie bei einer Einstellung von 15° ca. 0,4 mm Luftspalt zum Einstellschieber haben.

## PFLEGE UND WARTUNG

Die Elektroden - Schleifmaschine **WIG 4** benötigt unter normalen Arbeitsbedingungen ein Minimum an Pflege und Wartung.

Die Beachtung einiger Punkte ist jedoch unerlässlich, um die Maschine auf Jahre hindurch einsatzbereit zu halten.

- 1) Überprüfen Sie gelegentlich Netzstecker und Netzkabel auf Beschädigung.
- 2) Entfetten Sie die Elektroden vor dem Schleifen – nehmen Sie dazu am Besten etwas Spiritus.
- 3) Nutzen Sie durch gelegentliches Verschieben der Seitenverstellung die Breite der Diamantschleifscheibe voll aus.
- 4) Reinigen Sie regelmäßig den Antriebsriemen mit Spiritus.

## GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung beträgt 24 Monate (nach EN 1999/44/EG) und bezieht sich auf den Einschichtbetrieb unter der Voraussetzung eines sachgemäßen Einsatzes der Maschine.

Die Gewährleistung umfasst die Kosten für den Ersatz defekter Teile und Baugruppen einschließlich der erforderlichen Montagezeit.

Ausgeschlossen von jeglicher Gewährleistung sind betriebsbedingte Verschleißteile, unsachgemäßer Einsatz der Maschine sowie Beschädigung durch Gewaltanwendung.

Bei Garantieansprüchen bitten wir Sie, uns die Seriennummer der Maschine mitzuteilen.

Maschinenrücksendungen benötigen unser vorhergehendes Einverständnis.

Wir behalten uns vor, die Transportkosten für nicht autorisierte Rücksendungen zu berechnen.

## REPARATUR

Reparaturen an der Maschine dürfen nur beim Hersteller im Werk, oder durch uns ermächtigte Personen ausgeführt werden. Der Austausch von Verschleißteilen bleibt davon unberührt.